

Jaguar Land Rover gibt den Einstieg in die nächste Phase seiner weltweiten Expansionspläne bekannt

- Absichtserklärung für den Bau einer neuen Fertigungsstätte in der Slowakei unterzeichnet
- Läutet den Beginn einer neuen Phase für die Expansionspläne des Unternehmens ein, um die Zukunft des wettbewerbsintensiven, globalen Geschäfts zu fördern
- Mit der globalen Expansion untermauert Jaguar Land Rover seine langfristigen Investitionen zur Entwicklung neuer Autos und Technologien in Großbritannien

Schwalbach/ Coventry, 11. August 2015 – Jaguar Land Rover hat gemeinsam mit der Regierung der Slowakischen Republik eine Absichtserklärung zur Entwicklung einer neuen Produktionsanlage in der Stadt Nitra im Westen der Slowakei unterzeichnet. Mit ihren bereits etablierten Strukturen einer Premium-Automobilindustrie bietet die Slowakei attraktive Entwicklungsperspektiven.

Dieser Schritt bezeichnet eine nächste Phase im Rahmen der Strategie des Unternehmens, sein Geschäft im globalen Rahmen noch wettbewerbsstärker zu machen durch die künftige Ausweitung der Fertigungskapazitäten an neuen, internationalen Standorten.

Dabei bleibt Großbritannien das Fundament der weltweiten Aktivitäten von Jaguar Land Rover und bildet weiterhin das Zentrum seiner Design-, Entwicklungs- und Fertigungsressourcen. In den letzten fünf Jahren hat Jaguar Land Rover über 20.000 neue Mitarbeiter eingestellt und damit die Zahl seiner Beschäftigten auf mehr als 36.000 gesteigert. Darüber hinaus wurden über 11 Milliarden Pfund Sterling – mehr als 15,5 Milliarden Euro – zur Entwicklung neuer Produkte und für weitere Investitionsprojekte aufgewendet.

Im Zeitraum dieser letzten fünf Jahre hat das Unternehmen ganz erheblich in seine britischen Fahrzeugproduktionsstätten in Castle Bromwich, Halewood und Solihull investiert, um die Einführung der von Grund auf neu entwickelten Autos wie Jaguar XE und XF, Jaguar



F-PACE, Range Rover Evoque sowie Land Rover Discovery Sport voranzutreiben. Darüber hinaus hat Jaguar Land Rover mehr als 500 Millionen Pfund Sterling – weit über 700 Millionen Euro – in ein neues Motorenwerk in Großbritannien investiert und damit 1.400 neue Arbeitsplätze in der Region der Midlands geschaffen. Zudem plant das Unternehmen, sein Fortschrittstechnologie- und Designzentrum in Whitley bei Coventry zu erweitern und in das National Automotive Innovation Centre an der Universität von Warwick zu investieren. Somit fördert Jaguar Land Rover mit nachhaltigen Investitionen eine zielgerichtete Umsetzung der breit angelegten Industriestrategie in Großbritannien.

Dr. Ralf Speth, der Vorstandsvorsitzende von Jaguar Land Rover, erläuterte dazu: *„Die weltweite Expansion unseres Geschäfts ist entscheidend für unser langfristiges, robustes Wachstums. Wir schaffen zusätzliche Kapazitäten und können darauf aufbauend in die Entwicklung von weiteren neuen Modellen und Technologien investieren. Das wiederum schafft auch Arbeitsplätze an der Basis unserer Aktivitäten, in Großbritannien. Die Slowakei bietet uns attraktive Entwicklungsperspektiven mit ihrer bereits etablierten Automobilindustrie für Premiumprodukte. Die geplante neue Fertigungsstätte ergänzt unsere bestehenden Fabriken in Großbritannien, China und Indien sowie die in Brasilien geplante Anlage.“*

Eine Machbarkeitsstudie, die derzeit gemeinsam mit der slowakischen Regierung erstellt wird, prüft die Planung einer Fabrik mit einer Kapazität von bis zu 300.000 Fahrzeugen im Lauf der nächsten Dekade. Im Rahmen unserer Planungen mehr Leichtbau-Fahrzeuge anzubieten, sollen in der neuen Anlage eine Reihe von Fahrzeugen mit Aluminium-Strukturen der Marken Jaguar und Land Rover hergestellt werden. Die ersten Fahrzeuge von diesen Fertigungsstraßen werden im Jahr 2018 erwartet.

Nach einer soliden Analyse einer ganzen Reihe möglicher Orte in Europa, den USA und Mexiko hat sich Jaguar Land Rover für die Slowakei als den bevorzugten Standort entschieden, da sie eine starke Zulieferkette und eine gute logistische Infrastruktur bietet. Vorbehaltlich des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie wird mit einer endgültigen Entscheidung gegen Ende des Jahres gerechnet.



Der Premierminister der Slowakei, Robert Fico, sagte dazu: *„Die slowakische Regierung freut sich sehr, dass unser Land zum bevorzugten Standort von Jaguar Land Rover für die Machbarkeitsstudie ausgewählt wurde. Wir engagieren uns stark für die Entwicklung unserer Premium-Autoindustrie in der Slowakei. Dieses Investment wäre ein bedeutender Schritt nach vorn, um dieses Ziel zu erreichen. Es würde unserer Industrie-Strategie einen starken Schub verschaffen, und auch die gesamte Europäische Union würde davon profitieren. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit Jaguar Land Rover in den kommenden Monaten, um die Gespräche zügig voranzubringen.“*

Jaguar Land Rover hat im Laufe des letzten Jahres bedeutende Fortschritte beim Aufbau seiner internationalen Fertigungspräsenz erzielt. In China wurde ein neues Joint Venture gegründet und in Brasilien Ende 2014 der Bau eines regionalen Produktionswerks begonnen. Die Schaffung neuer internationaler Werke ermöglicht Jaguar Land Rover die Stärkung seiner Präsenz in Regionen, in denen starke Wachstumspotenziale festgestellt wurden, die Schutz gegen Währungsschwankungen bieten und mit denen ein effizienteres, global wettbewerbsfähigeres Geschäft erreicht werden kann.

Anmerkungen für die Redaktion:

- Im Geschäftsjahr 2015/16 gibt Jaguar Land Rover 3,6 Milliarden Pfund Sterling – rd. 5,1 Milliarden Euro – für die Entwicklung neuer Fahrzeuge und weitere Investitionsprojekte aus. Im selben Zeitraum wird das Unternehmen 12 neue und aktuell überarbeitete Fahrzeuge auf den Markt bringen. Dazu gehört der Jaguar F-PACE aus Solihull.
- Jaguar Land Rover verfügt über drei Autowerke und ein neues Motorenwerk-Zentrum in Großbritannien:
 - Castle Bromwich ist die Heimat des Jaguar XF, des Jaguar XJ und des Jaguar F-TYPE. Dort sind 3.500 Mitarbeiter beschäftigt.
 - Halewood ist die Heimat des Range Rover Evoque und des Land Rover Discovery Sport, die von 4.500 Mitarbeitern gefertigt werden.
 - In Solihull sind Range Rover, Range Rover Sport, Land Rover Discovery, Land Rover Defender und Jaguar XE zuhause, produziert von 9.000 Menschen.



- Im Motorenwerk-Zentrum entsteht die 'Ingenium' Motorenfamilie - zunächst der 2,0-Liter Diesel für den Jaguar XE –, die von 1.400 Mitarbeitern dort hergestellt wird.
- Jaguar Land Rover verfügt über zwei Produktionsstätten in Übersee und ein regionales Montagewerk in Indien:
 - Chery Jaguar Land Rover, das Joint Venture in China, fertigt den Range Rover Evoque und den Discovery Sport. Dort sind mehr als 2.500 Mitarbeiter beschäftigt.
 - Brasilien wird die erste Produktionsstätte in Übersee im 100%igen Besitz des Unternehmens sein. Es wird im Frühjahr 2016 den Betrieb aufnehmen und den Discovery Sport fertigen. Zunächst werden dort etwa 400 Beschäftigte arbeiten.
 - Jaguar Land Rover ist seit 2011 mit einem regionalen Montagewerk in Indien vertreten und baut dort zurzeit den Range Rover Evoque, den Jaguar XF und den Jaguar XJ.
- Jaguar Land Rover hat mit Magna Steyr in Österreich eine Fertigungsvereinbarung getroffen.
- Im Jahr 2014 verkaufte Jaguar Land Rover 462.678 Fahrzeuge, 9% mehr als im Vorjahr; davon lieferte Jaguar 81.570 und Land Rover 381.108 Autos.
- Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/16 wurden nahezu 30.000 Autos in Europa verkauft, ein Plus von 28%.
- Jaguar Land Rover plant 50 Produktaktionen im Lauf der nächsten fünf Jahre.
- Jaguar Land Rover ist einer der größten Exporteure in Großbritannien und generiert mehr als 80% seiner Erlöse aus dem Export.

Weitere Informationen sowie Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter:

<http://de.media.jaguarlandrover.com>



Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Leitner-Garnell

Am Kronberger Hang 2a

D-65824 Schwalbach/Ts.

Telefon: 06196 / 9521 - 162

aleitner@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte F-TYPE, XE, XF, XJ, inklusive R-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): 12,7 – 3,8 l/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): 297 - 99 g/km

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): 12,8 – 4,5 l/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): 299 – 119 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.